



Thema Lebensraum Schule	Miteinander im Schulalltag <i>Aus dem Leitbild:</i> <i>Wir leben Respekt, Wohlwollen und Toleranz – wir orientieren uns dabei an «Stärke statt Macht».</i> <i>Wir bieten Raum für ein gesundes, lebendiges Miteinander und tragen Konflikte konstruktiv aus.</i>		
Bezug Darauf beziehen wir uns	Ein gemeinsames Vorgehen bei Grenzverletzungen stärkt die Gemeinschaft der Schule auf allen Ebenen. Die Grundsätze der neuen Autorität (NA) sowie der Plan L sind im Team akzeptiert und dienen als Grundlage für die Entwicklung von gemeinsamen Standards im Umgang mit Grenzverletzungen.		
Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits	Austausch über anspruchsvolle Situationen im Schulalltag ist Traktandum in den PT-Sitzungen. Vernetzung gemäss Stärke statt Macht wird angewendet. SJ 23/24: Konfliktmanagement wird durch unterschiedliche Weiterbildungsgefässe im Bereich Kommunikation weiterentwickelt und intensiviert.		
Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Die Schule Buchlern bietet den Schüler*innen einen sicheren Rahmen zum Lernen. An der Schule Buchlern werden Konflikte mit transparenter und direkter Kommunikation gelöst. Dies bildet die Basis für die psychologische Sicherheit aller Beteiligten.		
Entwicklungsschritte So gehen wir es an	Massnahmen zur Überprüfung So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese zeitlichen, personellen, finanziellen Ressourcen brauchen wir	
2024 - 2027 Kommunikation: WB mit externen Fachpersonen (WoW) Training und Reflexion in herausfordernden Situationen. Das Personal erhält Sicherheit Anspruchsvolle Situationen werden offen angesprochen. Die Lösungsfindung erfolgt gemeinsam (SSG, Fallberatung im PT, Helferkreis, runder Tisch) Trainings werden regelmässig durchgeführt. Weiterbildung zum Thema kollegiale Fallberatung	Das Schulpersonal kann herausfordernde Gespräche sicher führen --> Eskalationen werden minimiert. S*S in schwierigen Situationen werden von mehreren Personen begleitet und unterstützt. Der gemeinsame Auftritt stärkt das Personal in ihrem anspruchsvollen Schulalltag	SJ23/24: Zwei Q-Tage mit externen Fachpersonen (Herbst 23 / Mai 24) Finanzierung über GK Sitzungsgefässe	
2025 - 2027 Die Schule Buchlern erarbeitet zusammen mit der Fachstelle Limita einen Kodex im Umgang mit Nähe und Distanz. Der erarbeitete Kodex dient als Grundlage unserer Schulkultur und wird auf andere Bereiche bei Grenzverletzungen ausgeweitet. Ab 2026 Einführung Tagesschule?	S*S und Personal sind in der Thematik sensibilisiert und geschützt. Handlungsvorgaben geben Sicherheit nach aussen und innen.	3 Q-Tage 2025 mit Limita Finanzierung über SK-Letzi, Prozessbegleitung durch Steuergruppe	
2025-2028 Stärke statt Macht: Die Grundlagen von Stärke statt Macht werden weiter vertieft. Das Schulpersonal gewinnt an Handlungssicherheit in anspruchsvollen Situationen.	Das Schulpersonal kennt die Instrumente von Stärke statt Macht und wendete diese gezielt und wirkungsvoll an.	Refresher und Trainings jeweils am Q-Tag in den Sommerferien.	



Thema Lehren und Lernen	Medienkompetenz <i>Aus dem Leitbild:</i> <i>Die Schule Buchlern orientiert sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der Schüler*innen und setzt sich für eine optimale Förderung der intellektuellen, emotionalen und sozialen Entwicklung ein.</i>		
Bezug Darauf beziehen wir uns	Der Einfluss und die Bedeutung der Digitalisierung im Schulalltag wird anerkannt und in die Planung miteinbezogen. Die Ergebnisse der Medienpräventionsstelle "zischtig.ch" verlangen Handlungsmassnahmen.		
Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits	Die LP werden im Bereich der Medienkompetenz fortlaufend durch interne Weiterbildungsveranstaltungen geschult. Fortschreitend werden Schüler*innen mit eigenen Tablets ausgerüstet. Den daraus resultierenden Konsequenzen ist sich die Schule Buchlern bewusst. Die Zusammenarbeit mit der Präventionsstelle wird für die Schule Buchlern implementiert.		
Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Die Lehrpersonen verfügen über professionelles Wissen und Können, um die digitalen Medien im Unterricht gezielt einzusetzen.		
Entwicklungsschritte So gehen wir es an	Massnahmen zur Überprüfung So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese zeitlichen, personellen, finanziellen Ressourcen brauchen wir	
2024 – 2027 Q-Tage: Fokus auf Medienkompetenz der Lehrpersonen (Teams, OneNote, Forms) Förderung der digitalen Kompetenzen der S*S mit eigenem Device. Implementierung der Zusammenarbeit mit Medienpräventionsstelle "zischtig.ch": Bedarfsanalyse, obligatorischer Elternabend, Unterstützungsangebote für Eltern	• Kompetenzraster für LP • Kompetenzraster für S*S digitale Anschlussfähigkeit nach obligatorischer Schulzeit wird gewährleistet. • Umfrage Eltern, Auswertung von Medienpräventionsstelle	• Q-Tage mit (externer) Fachbegleitung • Versierte LP im Bereich der Digitalisierung (PKS) • Externe Präventionsstelle "zischtig.ch"	
Umgang mit Handy, Chats, Socialmedia ist einheitlich geregelt. Verwendete Tools werden auf ein Minimum reduziert. (Escola, Teams, Forms, OneNote, Threema)	• Die Schule Buchlern wird für die S*S zur handy-freien Zone. • Die Verwendung der gleichen Tools erleichtern die Zusammenarbeit im Schulalltag.	• Schulhausregelung anpassen (SK) • Steuergruppe: Standards für die gemeinsamen Tools	



Thema Lehren und Lernen	Förderung / Beurteilen <i>Aus dem Leitbild:</i> Die Schule Buchlern fordert in Zusammenarbeit mit den Eltern von den Schüler*innen Leistungsbereitschaft.		
Bezug Darauf beziehen wir uns	Wir trauen unseren Jugendlichen viel zu und stärken sie in ihrer Resilienz. Scheitern und Misserfolge gehören für uns zum Lernprozess.		
Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits	Die Lerninsel AVANTI ist implementiert und hat ihr Angebot gemäss den Bedürfnissen der Schule erweitert. Mit dem DaZ-Zentrum ermöglichen wir die schrittweise Integration von fremdsprachigen Jugendlichen. Screenig-Tests ermöglichen die gezielte Erfassung des Förderbedarfs unserer S*S und dienen als Grundlage für die schulische Begleitung. Das BBF ist im August 2023 gestartet und bietet in Französisch und Englisch Unterricht auf Niveau Muttersprache an.		
Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Die Schule Buchlern ermöglicht Schüler*innen mit sonderpädagogischen Bedürfnissen die erforderliche spezifische Lernbegleitung. Die Lehrpersonen der Schule Buchlern erfüllen grundlegende Standards einer sowohl formativen wie auch summativen Beurteilung. Die Lehrpersonen berücksichtigen alle Jugendlichen unabhängig ihrer Herkunft und ihres sozialen Umfeldes.		
Entwicklungsschritte So gehen wir es an	Massnahmen zur Überprüfung So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese zeitlichen, personellen, finanziellen Ressourcen brauchen wir	
2024 - 2028 - Weiterbildung zum Thema Beurteilung gemäss LP21 - Raster zu den Arbeits- und Sozialkompetenzen wird überprüft und falls nötig angepasst. - Kommunikation gegenüber S*S und Eltern	- Das Merkblatt Beurteilung des SK-Letzi ist umgesetzt. - Schulspezifische Standards sind erstellt und umgesetzt. - Die Beurteilungspraxis der Schule Buchlern wird im Schulalltag gelebt und ist gegen aussen transparent	- Q-Tag, PT, Beurteilungs- und Zeugniskonferenz - Steuergruppe für internes Merkblatt - Kommunikation via Escola und Website	
2024-2028 - BBF weiter ausbauen. - Höhere Abschlüsse werden angeboten (Delf, Advanced, First) - Förderkonzept ist erstellt - BBF-Konzept ist erstellt --> Materialien sind bereit und für die Schule Buchlern angepasst. Schuljahresplanung mit den Umsetzungsschritten ist festgelegt.	- Pull-Out-Programme sind auf die Bedürfnisse der Schule angepasst. - BBF wird genutzt und unterstützt Jugendliche in ihren Begabungen. - Das BBF ist selbstverständlich und wird im Schulalltag gelebt.	- BBF-LP - PT-Förder	



Thema Kooperation	Kooperationen nach aussen: <i>Aus dem Leitbild:</i> • Mit SchülerInnen- und Elternpartizipation stärken wir die Identität der Schule und das Zugehörigkeitsgefühl aller Beteiligten. • Die Schule Buchlern nutzt bei der Verwirklichung ihrer Aufgaben die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und quartieransässigen Institutionen		
Bezug Darauf beziehen wir uns	Die Mitsprache der Jugendlichen und der Eltern ist eine Vorgabe des VSA. Mangel an Time-Out/Zwischenlösungen lassen die Schule handeln und führen zu neuen Lösungen.		
Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits	Der Miteinbezug der Eltern durch die Gründung eines Elternforums ist in der Entwicklung. Der Prozess gestaltet sich als schwierig. Klassenrat und S*S Parlament ist etabliert. Entwicklungspotential ist vorhanden. Kurze S*S Time-Outs mit umliegenden Institutionen sind bereits implementiert und zeigen Erfolg.		
Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Die Schule Buchlern gewährleistet den Schülerinnen und Schülern Mitsprache und nimmt ihre Anliegen ernst. Die Schule Buchlern bietet den Eltern einen Rahmen für Mitsprache und Kooperation.		
Entwicklungsschritte So gehen wir es an	Massnahmen zur Überprüfung So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese zeitlichen, personellen, finanziellen Ressourcen brauchen wir	
2024 – 2028 Klassenrat und S*S-Parlament: Durchführung des Klassenrats ist obligatorisch. S*S-Partizipation wird im S*S Parlament intensiviert. Bereits eingeführte Veranstaltungen werden weitergeführt und/oder ausgebaut. Aufbau eines Elternforums: Sinnvolle und gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern zum Wohl aller Jugendlicher	Mitwirkung der S*S sind im Schulalltag durch diverse Aktionen ersichtlich wie z.B: Pausenkiosk, Kleidertauschbörse, Mottotage, S*S-Zeitung Die Eltern unterstützen die Schule bei verschiedenen Anlässen. Sie werden bei der Planung mitberücksichtigt.	• Eine verantwortliche LP/Klasse ist für die Durchführung des Klassenrats beauftragt • LP-S*S-Parlament wird mit einer Wochenlektion entschädigt. • Verantwortliche Person, SSA und SL achten auf Beständigkeit des Elternforums • Eltern der neuen SuS anschreiben, Interessen erfragen zum 1. Treffen einladen.	



Thema Schulmanagement	<i>Aus dem Leitbild:</i> - Die Schule Buchlern orientiert sich an sorgfältigen und ergebnisorientierten Entscheidungsprozessen. Deren Ergebnisse werden konsequent und transparent sowie unter Beachtung klarer Zuständigkeiten umgesetzt. - Die Schule Buchlern setzt auf transparente Kommunikation, klare Strukturen sowie gegenseitige Wertschätzung. Dies sind die Grundpfeiler unseres Umgangs.		
Bezug Darauf beziehen wir uns	Die Schulführung ist in den vergangenen Jahren komplexer geworden. Die flache Hierarchie sorgt für eine Ballung an Aufgaben bei der Schulleitung. Deshalb setzen wir für die Zukunft auf Teacher-Leadership.		
Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits	Folgende Aufgaben sind an Teammitglieder delegiert. Digital-Leadership, Aufbau S*S-Partizipation, Finanzen und Budget.		
Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Mit den gemeinsamen Schulentwicklungsprozessen gewährleistet die SL dem Personal die Mitgestaltung der Schule und fördert die Mitverantwortung. Die Schule Buchlern bietet einen Rahmen für Verbindlichkeit und Kooperation.		
Entwicklungsschritte So gehen wir es an	Massnahmen zur Überprüfung So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese zeitlichen, personellen, finanziellen Ressourcen brauchen wir	
- Schulentwicklungsprozesse aufgleisen. - Aufgaben und Verantwortlichkeiten festlegen. - Lehrpersonen für die Aufgaben gewinnen / Stärkenorientiert	- Die Teammitglieder sind gemäss ihren Fähigkeiten im Schulentwicklungsprozess eingebunden. Die Verantwortlichkeiten sind klar geregelt und konzeptionell festgehalten. - Der gewährte Gestaltungsspielraum zeigt sich in der Arbeitszufriedenheit und führt zu einer geringen Personalfuktuation.	- Teacher-Leader gezielt einsetzen - GK-Ressourcen	



Thema Umgebung	<i>Aus dem Leitbild: Wir setzen uns für Ordnung, Ruhe, Sauberkeit und Sicherheit an unserer Schule ein. Wir pflegen einen achtsamen Umgang mit eigenem und fremdem Material, der Schulanlage und unserer Umwelt.</i>		
Bezug Darauf beziehen wir uns	Die Jugendlichen sowie das Schulpersonal verbringen viel Zeit auf der Schulanlage. Alle tragen dazu bei, dass die Schule ein angenehmer Lern- und Arbeitsort bleibt.		
Ist-Zustand Das haben / machen wir bereits	Die Klassen gehen regelmässig «fötzeln». Am Bonustag werden Putz- und Flickarbeiten durch die Jugendlichen ausgeführt. Abfalleimer und Entsorgungsbehälter stehen für Abfalltrennung in grosszügiger Anzahl zur Verfügung. Für die Nutzung der Spezialzimmer gelten verbindliche Vorgaben.		
Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Die Schulanlage Buchlern bietet einen angenehmen Arbeits- und Lernort. Die Schule Buchlern sensibilisiert die Jugendlichen für einen nachhaltigen und sorgfältigen Umgang mit den Ressourcen und unserer Umwelt.		
Entwicklungsschritte So gehen wir es an	Massnahmen zur Überprüfung So erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese zeitlichen, personellen, finanziellen Ressourcen brauchen wir	
Identifikation mit der Schule als Lern- und Arbeitsort fördern: • S*S in die Gestaltung der Schulanlage einbinden --> S*S-Parlament und Klassenrat einbeziehen. Gestalten = Verantwortung = Sorge tragen • Das Schulpersonal ist sich der Vorbildfunktion bewusst und übernimmt Verantwortung für sich und die Gemeinschaft --> Gemeinsam genutzte Räume, Computer, ausgeliehenes Material...	• Da will ich sein. Da will ich lernen. Da will ich arbeiten. • Wenige Reparaturen und Beschädigungen	• S*S-Parlament • Klassenrat • LHT	



Das wollen wir erhalten / Sicherung

Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Lebensraum Schule Integrationswoche klassenübergreifende Anlässe Sporttage Buchlernparty Eröffnungsanlass	Stärkung des «Wir-Ge- fühls» auf allen Ebenen.	Die Schule Buchlern för- dert und pflegt ein Schul- klima des gegenseitigen Respekts und der wohlwol- lenden Toleranz.	Die Anlässe sind fixer Teil der Jahresplanung.	SL übernimmt die Anlässe in die Jahresplanung	GK PT
Lehren und Lernen Digitalisierung im Schulalltag	Wir sind uns den Heraus- forderungen der Digitali- sierung bewusst und regie- ren professionell.	Die einheitlichen Präventi- onsveranstaltungen sorgen für Sicherheit im Umgang mit den digitalen Medien und bieten den Jugendli- chen einen sicheren Rah- men im Schulalltag.	Jede 3. SK findet per MS- Teams statt. Austausch der Jahresprogramme.	Themenhüter*in im PT	SK / PT
Kooperationen SSA LIFT Betreuung	Wir sind mit unserem Um- feld vernetzt, tauschen uns aus und unterstützen uns gegenseitig.	Unsere Partner werden ak- tiv in das Schulgeschehen einbezogen. Die Angebote unterstützen LP und S*S in verschiedenen Situationen.	Einbezug von SSA und Be- treuung an SK, Q-Tagen, An- lässen. Lift-Person ist definiert.	regelmässiger Austausch der SL mit den verantwort- lichen Personen	LIFT wird aus GK finanziert
Schulmanagement nBA	Einführung neuer Berufs- auftrag (VSA)	Die LP gehen bewusst mit ihrer Arbeitszeit um, Sit- zungsgefässe und zusätzli- che Tätigkeiten sind be- reits geregelt.	Die Lehrpersonen sind gut informiert. Die Pauschalen werden von der SL jährlich plausibilisiert. Die SL unter- stützt und begleitet bei Un- klarheiten.	MAG / MAB	
Schulmanagement Digitale Ablage	Digitale Kompetenzen fes- tigen. Zugriff auf Dateien einfach von überall mög- lichen.	Die Lehrpersonen können ortsunabhängig auf wich- tige Unterlagen zugreifen.	Teams, OneNote, Escola sind Teil im Schulalltag	Informationsfluss ist ge- währleistet. Wer sucht, der findet auch.	DLS



Q-Tage	24/ 25	25 / 26	26 / 27	27 / 28
August	Medienkompetenz / Admin	Stärke statt Macht / SSG / Admin / digitale Kompetenzen	Stärke statt Macht / Admin / digital Kompetenzen	Stärke statt Macht / Admin / digitale Kompetenzen
Oktober	Schulen lernen von Schulen Beurteilung	Kommunikation	Einführung Tagesschule	
November	x	x		
Januar	Limita Nähe-Distanz	Limita Nähe - Distanz	x	x
Dienstag nach Pfingsten	Beurteilung	Beurteilung	Einführung Tagesschule	
Teamtag	PT-blau	PT-gelb	PT-rot	PT-blau